

Radboll Schweizermeisterschaft 2021

Aktueller Austragungsmodus

Stand: 13.07.2021

Meldeergebnis	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Nationalliga A	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	10
Nationalliga B	18	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
1. Liga	24	24	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	16
2. Liga	41	28	30	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	22	20
3. Liga		16	23	34	32	31	24	22	23	23	24	28	19	19	14
U19/Junioren	13	18	22	22	18	16	18	14	13	17	21	14	8	13	8
U17/Jugend	31	27	20	26	24	21	13	26	27	20	11	16	16	14	15
U15/Schüler A	27	30	28	30	19	23	29	21	16	19	15	15	21	20	16
U13/Schüler B	24	25	28	20	25	15	12	12	10	15	17	20	15	14	13
U11/Schüler C											5	7	9	7	5
Senioren	6	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
U23	Diese Spieler sind bereits in anderen Kat. lizenziert										11	14	19	?	?
Total (ohne U23)	194	198	197	198	184	172	162	161	155	160	159	166	154	151	132

Allgemeines

Radboll Schweizermeisterschaft 2021

Die Radboll Schweizermeisterschaft unterliegt den Reglementen der UCI und den vorgegebenen Richtlinien von Swiss Cycling und Swiss Indoor- & Unicycling. Die Spieler sind Mitglied bei Swiss Cycling oder Swiss Indoor- & Unicycling und müssen im Besitze einer von Swiss Cycling ausgestellten Lizenz sein.

Organisatorisch wird die Schweizermeisterschaft von der Swiss Indoor- & Unicycling Wettkampfkommision WEKO Radboll durchgeföhrt.

Der nachstehende Austragungsmodus gilt für das Jahr 2021.

Die Wettkampfkommision (WEKO) Radboll behält sich das Recht vor, Änderungen gegenüber diesem Austragungsmodus sowie dem Terminplan durchzuführen.

Sofern nichts Spezielles in diesem Modus geregelt ist, wird nach dem seit **01.01.2018** gültigen Internationalen Radboll Reglement der UCI sowie allfälligen Änderungen oder Ergänzungen der UCI gespielt.

Lizenzen

Die Lizenz 2021 wird erst abgegeben, wenn die Lizenzgebühren bezahlt und alle Formalitäten mit Swiss Cycling und Swiss Indoor- & Unicycling erledigt sind.

In den ersten Runden sind vermutlich einige Spieler noch nicht im Besitze der Lizenz, die ordentlich gemeldet sind aber spielberechtigt, sofern der Mitgliederbeitrag von Swiss Cycling oder Swiss Indoor- & Unicycling und die Lizenz 2021 bezahlt sind. Diese Spieler müssen die Quittungen der Lizenzgebühr 2021 und den Mitgliederausweis 2021 vorweisen.

Ab dem Spielbeginn der SM 2021 muss die Lizenz 2021 zwingend vorgewiesen werden.

Stellt sich nachträglich heraus, dass Spieler eingesetzt wurden, die **nicht ordnungsgemäss** angemeldet wurden oder ihre finanziellen und formellen Verpflichtungen bis zum Zeitpunkt ihres Einsatzes gegenüber Swiss Cycling nicht erfüllt haben, werden diese Mannschaften von der WEKO Radboll disqualifiziert.

Lizenzen für ausländische Staatsbürger

Auch für ausländische Spieler mit Wohnsitz in der Schweiz werden die Lizenzen von Swiss Cycling oder der UCI ausgestellt. Die Nationalität muss auf der Lizenz ersichtlich sein. Für Spieler mit Wohnsitz im Ausland (mit Lizenz dieses Landes) kann die WEKO Radball spezielle Regelungen bewilligen.

Lizenzen für Ersatzspieler

Lizenzanträge für nachträglich gemeldete Ersatzspieler müssen **zwingend** über die **Wettkampfkommision Radball (Elsbeth Reiser)** angefordert und eingereicht werden!

Mannschaftsmeldungen / Finanzen

Für alle ordentlich gemeldeten Mannschaften müssen die Einsätze innerhalb der vorgegebenen Frist gem. der Rechnung an die Wettkampfkommision Radball einbezahlt werden. Werden Mannschaften an der SM 2021 eingesetzt, deren Einsatz-Gebühren nicht fristgerecht einbezahlt wurden, werden diese Teams nachträglich von der SM 2021 ausgeschlossen.

Meisterschaftstermine

Für die Austragung der SM 2021 sind die publizierten Termine, Spielorte, und Gruppeneinteilungen massgebend. Eingereichte Ferientermine und andere Wünsche werden so weit wie möglich berücksichtigt. Spieltermine und Austragungsmodus werden den Radball-Obmännern per Mail zugestellt und im Internet publiziert.

Bewerbung und Vergabe von Meisterschafts-Runden

Alle Bewerbungen für Meisterschaftsrunden und die Finals der verschiedenen Kategorien müssen an die WEKO Radball eingereicht werden:

Diese werden von der Wettkampfkommision Radball vergeben.

Elsbeth Reiser / Heinz Schläpfer

Haldenweidstr. 3

8309 Nürensdorf

Mail-Adresse

radball@bluewin.ch

Bedingungen

Reglement

Gespielt wird nach dem Internationalen Radball-Reglement der UCI (Gültig seit **01.01.2018** sowie allfälligen Ergänzungen der UCI) sowie dem hier publizierten Austragungsmodus.

Besondere Angelegenheiten regelt die Wettkampfkommision Radball.

Als Versuch werden im Jahre 2021 bei einigen SM-Runden und Finals Kommissär-Duos für die Spielleitung eingesetzt.

Spielfelder

Bei allen Runden der NLA und NLB sowie bei allen Finalspielen (auch der unteren Spielklassen) müssen die Masse des **Int. Spielfeldes** eingehalten werden.

Ausnahmen werden in der Spielfeld-Breite gestattet. Die Wettkampfkommision Radball hat die Möglichkeit ev. weitere Ausnahmen zu genehmigen.

Die Halle muss mindestens 1 Stunde vor Spielbeginn geöffnet und spielbereit sein.

Bälle

In der NLA werden nach Möglichkeit die Matchbälle vom Sponsor „Berna Star“ zur Verfügung gestellt. Diese werden jeweils vom Chief-Kommissär an den Spielort mitgebracht. In allen übrigen Spielklassen wird der Matchball vom veranstaltenden Verein zur Verfügung gestellt. Dieser muss neuwertig und eingespielt sein.

Spielzeiten

NLA / NLB / 1. Liga / 2. Liga / 3. Liga / U23 2 x 7 Minuten

U19 2 x 6 Minuten

U17 / U15 / U13 / U11 2 x 5 Minuten

Punktgleichheit

Gemäss Int. Reglement Ziffer 3.3 a+b. Als Endrunde gelten in allen Spielklassen die Finalspiele.

Alle übrigen Runden werden gem. Int. Reglement Ziffer 3.3 a ausgetragen.

Schweizermeister-Titel

In allen Spielklassen ist es erforderlich, dass für die Vergabe des Titels **beide Spieler** der Mannschaft Schweizer Bürger oder Doppelbürger (mit Schweizer Pass) sind, ansonsten wird das nächstfolgende Team Schweizermeister.

Rückzug von Mannschaften

Falls sich Teams von der Teilnahme an der Schweizermeisterschaft 2021 zurückziehen, werden sie nicht durch andere Teams ersetzt. Dies gilt in allen Spielrunden sowie in den Finalspielen für alle Spielklassen. Einsätze werden nicht zurückerstattet.

Ersatzspieler 2021

Es ist gestattet, **einen** verletzten oder verhinderten Spieler pro Mannschaft zu ersetzen (gem. Int. Reglement).

Als Ersatzspieler darf nur ein Spieler einer nachfolgenden Mannschaft der gleichen oder einer unteren Spielklasse eingesetzt werden.

In den Kategorien U17, U15, U13 und U11 können Ersatzspieler innerhalb **ihrer** Kategorie **max. zweimal** eingesetzt werden.

Ersatzspieler, die keiner Mannschaft angehören, dürfen nur in der Spielklasse eingesetzt werden, in der sie lizenziert sind oder in einer höheren Spielklasse.

Spieler des Jahrgangs 2006 und älter dürfen in einer Aktivklasse als Ersatzspieler eingesetzt werden.

Ersatzspieler dürfen in der SM 2021 wie folgt als Ersatz eingesetzt werden:

In der gleichen oder höheren Spielklasse der sie zuletzt als Aktivspieler angehört haben.

Werden Ersatzspieler in einer tieferen Liga eingesetzt, wird dieses Team von der SM 2021 ausgeschlossen.

Spieler, die als Ersatzspieler in den Einsatz kommen, **verlieren mit dem dritten Einsatz ihren gemeldeten Stammplatz.**

Die Lizenz wird eingezogen, von der Wettkampfkommision Radball abgeändert und Swiss Cycling mitgeteilt.

Doppeleinsatz

Es ist nicht erlaubt, in der **gleichen Gruppe** (am gleichen Tag) in zwei verschiedenen Teams zu spielen. Am gleichen Tag ist aber ein Einsatz in verschiedenen Gruppen möglich (z.B. Vor- und Nachmittag).

Neue Spieler / Vereinswechsel 2021 / 2022

Die Transferfrist für einen Sektionswechsel im Radball erstreckt sich vom 15. Juli 2021 bis 1. Oktober 2021.

Ein Sektionswechsel während der übrigen Zeit kann nur mit Zustimmung der Stammsektion erfolgen. Wird diese Bestätigung verweigert, setzt die Ausgabestelle der Lizenzen dem bisherigen Verein eine Frist von zehn Tagen für allfällige Einsprachen. Verstreicht diese Frist ungenützt, wird die Lizenz auf den neuen Verein ausgestellt. Im Streitfall entscheidet Swiss Cycling über die Vereinszugehörigkeit.

Während der laufenden Schweizermeisterschaft darf nur für **einen** Verein im In- oder Ausland gespielt werden.

Die Spieler sind im Jahre 2021 in der bisherigen Spielklasse oder entsprechend ihrem Auf- oder Abstieg gemäss dem Austragungsmodus 2020 spielberechtigt.

Spieler, die in der SM 2021 höchstens zweimal zum Einsatz gelangen oder ganz aussetzen, sind im Jahre 2022 eine Klasse tiefer spielberechtigt.

Ein Spieler oder eine Mannschaft kann, auf ein Gesuch an die Wettkampfkommision Radball hin, für die kommende Saison in einer tieferen Klasse spielen, ist dann aber nicht im Final spielberechtigt. Auf ein schriftliches Gesuch hin kann die Wettkampfkommision Radball in Einzelfällen eine andere Regelung treffen.

Kategorienplätze

Anrecht auf die Plätze in allen Spielklassen hat jeweils der Verein und nicht die Spieler. Ausgenommen sind die aufstiegsberechtigten Plätze des U19-Finals, welche spieler- und vereinsbezogen sind. Teilnahmeberechtigt an der Radball Schweizermeisterschaft sind immer nur Sektions- und Verbandsmitglieder der Verbände Swiss Cycling und Swiss Indoor- & Unicycling, die im Besitze einer Swiss Cycling Lizenz sind.

Entschuldigungen / Abmeldungen!!!

Entschuldigungen von Mannschaften müssen jeweils **spätestens bis um 20 Uhr des Vorabends von Meisterschaftsrunden (ausgenommen Notfälle)** an folgende Adresse gemeldet werden:

Elsbeth Reiser / Heinz Schläpfer

Tel / SMS / WhatsApp
E-Mail

079 294 73 61
radball@bluewin.ch

Später eintreffende Entschuldigungen müssen klar begründet und ev. amtlich belegt werden können (z.B. Polizeirapport, Ärztliches Zeugnis, Pannenhilfe-Rapport, usw.)!!

Bussen / Strafen

Grundsätzlich gilt bei den Strafen das Int. Radball-Reglement (**gültig seit 01.01.2018**).

Die Verwarnungen (gelbe Karten) sowie die Bestrafungen mit der roten Karte an den Schweizermeisterschaftsspielen werden separat registriert. Allfällige Bussen oder Strafen werden von der Wettkampfkommision Radball oder evtl. von der Disziplinarkommision von Swiss Cycling an die Obmänner oder Spieler geschickt. Diese Behörden bestimmen auch, wann eine ausgesprochene Spielsperre beginnt und wie lange sie dauert.

Strafen

- Ab der 4. gelben Karte gem. Ziffer 2.14 a in der laufenden SM 2021 erhält der verwarnte Spieler in der nächsten Spielrunde zwei Spielsperren!
Er darf auch nicht in einer anderen Mannschaft als Ersatzspieler eingesetzt werden.
- Ab weiteren 2 gelben Karten erhält der Spieler jeweils eine Spielsperre in der nächsten Runde.
- Für Ersatzspieler gilt die gleiche Regelung.
- Bei Bestrafung eines Spielers mit der „roten Karte“ gem. Int. Radball Reglement Ziffer 2.14 e erfolgt automatisch eine Sperre für die nächsten zwei Meisterschaftsspiele (gem. Reglement Ziffer 2.15 f)
- Bei schwerwiegenden Vergehen (gem. Ziffer 2.15 f) kann die Wettkampfkommision Radball die Unterlagen an die Disziplinarkommision von Swiss Cycling weiterleiten, die den betreffenden Spieler zusätzlich bestrafen kann.
- Bei Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers wird eine Busse von CHF 50.00 erhoben und die Mannschaft wird nachträglich von der SM 2021 disqualifiziert.
- Bei **unentschuldigtem Fernbleiben oder zu später Entschuldigung** von einer SM-Runde wird eine Busse von CHF 100.00 erhoben und die Mannschaft kann von der weiteren Teilnahme an der SM 2021 ausgeschlossen werden. Über weitere Sanktionen gegen die Mannschaft entscheidet die Wettkampfkommision Radball.
- Nichtvorweisen der Lizenz oder Fehlen des Fotos wird mit einer Ersatzentschädigung von CHF 10.00 bestraft. Dieser Betrag wird vom Kommissär vor Beginn des ersten Spiels dieser Mannschaft eingezogen, auf dem Rapport vermerkt und dem Sachbearbeiter Finanzen weitergeleitet. Wird im Nachhinein festgestellt, dass der entsprechende Spieler nicht spielberechtigt war (z.B. Lizenzentzug, nicht lizenziert, falsche Spielklasse, usw.) wird die Mannschaft nachträglich von der Wettkampfkommision Radball aus der SM 2021 ausgeschlossen.

Einsprüche / Proteste / Unstimmigkeiten

Gemäss UCI-Beschluss sind Einsprüche nur noch gem. Int. Reglement Ziffer 3.5 möglich.

Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit einer Radball-Schweizermeisterschaftsrunde werden am Spieltag vom eingesetzten Kommissär oder Chief-Kommissär direkt geregelt.

Weitere Unstimmigkeiten regelt nach schriftlicher Einreichung die Wettkampfkommision Radball oder evtl. die Disziplinarkommision von Swiss Cycling oder das Verbandssportgericht.

Austragungsmodus 2021

Nationalliga A

Qualifikationsrunde (10 Teams)

Die 10 Teams spielen zweimal jeder gegen jeden.

Eingeteilt werden die 10 Teams in 2 Dreiergruppen und 1 Vierergruppe. Es wird an 8 Fix-Daten gespielt.

Die 5 erstplatzierten Teams am Ende dieser Runden qualifizieren sich für den Final.

Die Mannschaften auf den Rängen 6 bis 9 scheiden von der SM 2021 aus und verbleiben für das Jahr 2022 in der NLA.

Der zehnte der NLA-Qualifikationsrunde steigt auf das Jahr 2022 direkt ab in die NLB.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams bestreiten den Final um den 1. bis 5. Rang der Schweizermeisterschaft 2021.

Die Finalteams starten gemäss der Rangliste der Qualifikationsrunde mit den folgenden Bonuspunkten:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkte, 4. Rang = 0 Punkt, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger dieses Finals ist Schweizermeister 2021 der NLA.

Nationalliga B

Qualifikationsrunden (15 Teams)

Die 15 Teams spielen einmal jeder gegen jeden. Eingeteilt werden die 15 Teams in 5 Dreiergruppen. Es gibt 5 Spieltage.

An jedem Spieltag werden an 2 Orten je 2 Gruppen spielen, 1 Gruppe hat jeweils spielfrei. Die Teams bestreiten 3 oder 4 Spiele an jedem Spieltag.

Die 5 ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen direkt in den Final.

Die Mannschaften auf den Rängen 6 bis 13 scheiden von der SM 2021 aus, verbleiben für das Jahr 2022 in der NLB.

Die 2 letzten Teams (14. und 15. Rang) steigen auf das Jahr 2022 direkt ab in die 1. Liga.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Mannschaften erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2021 der NLB und steigt auf das Jahr 2022 in die NLA auf. Verzichtet dieses Team auf den Aufstieg, ist es im NLB-Final 2022 nicht spielberechtigt.

Ziehen sich Teams aus der NLA für die Meisterschaft 2022 zurück, steigen die Nächstfolgenden des NLB-Finals 2021 auf.

1. Liga

Qualifikationsrunden (16 Teams)

Jede Mannschaft spielt gegen jede einmal. Eingeteilt werden die 16 Teams in 4 Vierergruppen. Es gibt 4 Spieltage. Am ersten Spieltag spielt jede Gruppe ihre 3 Gruppenspiele an einem Wochenabend. An den weiteren 3 Spieltagen werden an 6 Orten je 2 Gruppen spielen. Die Teams bestreiten 4 Spiele an jedem Spieltag.

Die 5 ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen in den Final.

Die Mannschaften auf den Rängen 6 bis 13 scheiden von der SM 2021 aus und verbleiben für das Jahr 2022 in der 1. Liga.

Die 3 letzten Teams (14. - 16. Rang) steigen aufs Jahr 2022 direkt ab in die 2. Liga.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Mannschaften starten gemäss der Qualifikationsrangliste mit folgenden Bonuspunkten:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2021 der 1. Liga. Der Sieger und der Zweite des Finals steigen auf das Jahr 2022 in die NLB auf. Verzichtet eines dieser Teams auf den Aufstieg, ist es im 1. Liga-Final 2022 nicht spielberechtigt.

Ziehen sich Teams aus der NLB für die Meisterschaft 2022 zurück, steigt der Nächstfolgende des 1. Liga-Finals 2021 auf.

2. Liga

Qualifikationsrunden (20 Teams)

Jede Mannschaft spielt gegen jede einmal. Eingeteilt werden die 20 Teams in 5 Vierergruppen. Es gibt 6 Spieltage. Am ersten Spieltag spielt jede Gruppe ihre 3 Gruppenspiele an einem Wochenabend. An den weiteren 5 Spieltagen werden an 10 Orten je 2 Gruppen spielen, 1 Gruppe hat jeweils spielfrei. Die Teams bestreiten 4 Spiele an jedem Spieltag.

Die 5 ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen in den Final, die übrigen scheiden von der SM 2021 aus.

Die Mannschaften auf den Rängen 6 bis 15 scheiden von der SM 2021 aus und verbleiben für das Jahr 2022 in der 2. Liga.

Die letzten 5 Teams (16. – 20. Rang) steigen auf die SM 2022 direkt ab in die 3. Liga.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Mannschaften starten gemäss der Qualifikationsrangliste mit folgenden Bonuspunkten:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2021 der 2. Liga und steigt auf die SM 2022 zusammen mit dem Zweiten in die 1. Liga auf. Verzichtet eines dieser Teams auf den Aufstieg, ist es im 2. Liga-Final 2022 nicht spielberechtigt.

Ziehen sich Teams aus der 1. Liga für die Meisterschaft 2022 zurück, entscheidet die WEKO Radball über weitere Aufstiegsplätze.

3. Liga

Qualifikationsrunden (14 Teams)

Jede Mannschaft spielt gegen jede einmal. Eingeteilt werden die 14 Teams in 2 Vierergruppen und 2 Dreiergruppen. Am ersten Spieltag spielen 2 Vierergruppen ihre 3 Gruppenspiele an einem Wochenabend. An den weiteren 3 Spieltagen werden an 6 Orten je 2 Gruppen spielen. Die Teams bestreiten 3 oder 4 Spiele an jedem Spieltag.

Die 9 ersten Teams (1. – 9.Rang) gelangen in die Final Qualifikationsrunde. Die Mannschaften auf den Rängen 10 bis 14 scheiden von der SM 2021 aus.

Final-Qualifikationsrunden (9 Teams)

Die 9 Teams spielen einmal jeder gegen jeden.

Die 5 ersten Teams (1. – 5.Rang) gelangen direkt in den Final, die übrigen scheiden von der SM 2021 aus.

An jedem Spieltag werden je 2 Gruppen spielen, 1 Gruppe hat jeweils spielfrei. Die Teams bestreiten 3 bis 5 Spiele an jedem Spieltag.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Mannschaften starten gemäss der Qualifikationsrangliste mit folgenden Bonuspunkten:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2021 der 3. Liga und steigt auf die SM 2022 zusammen mit dem Zweiten in die 2. Liga auf. Verzichtet eines dieser Teams auf den Aufstieg, ist es im 3. Liga-Final 2022 nicht spielberechtigt.

Ziehen sich Teams aus der 2. Liga für die Meisterschaft 2022 zurück, entscheidet die WEKO Radball über weitere Aufstiegsplätze.

U23

Diese Meisterschaft wurde bereits ausgetragen, mit Kader-Teams.

Der Sieger ist Schweizermeister 2021 der U23.

U19

Qualifikationsrunden (8 Teams) (bereits gespielt)

Die 8 Teams spielten einmal jeder gegen jeden.

Die 5 ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangten direkt in den Final, die übrigen schieden von der SM 2021 aus.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Mannschaften erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2021 der U19 und für die SM 2022 in der 1. Liga spielberechtigt. Verzichtet dieses Team, rückt das nächstfolgende Team des U19-Finals 2021 nach.

Ein weiteres Team ist für die SM 2022 in der 2. Liga spielberechtigt.
Über ev. weitere Aufstiegsplätze in die 1. oder 2. Liga entscheidet die WEKO Radball.
Diese Aufstiegsberechtigungen beziehen sich auf die betreffenden Spieler dieser Teams.

U17

Qualifikationsrunden (15 Teams) (bereits gespielt)

Die 15 Teams spielten einmal jeder gegen jeden.

Die 6 ersten Teams (1. – 6. Rang) gelangten direkt in den Final, die übrigen schieden von der SM 2021 aus.

Final (6 Teams)

Die 6 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 6. Rang.

Die 6 Mannschaften erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte, 6. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2021 der U17.

U15

Qualifikationsrunden (16 Teams) (bereits gespielt)

Die 16 Teams spielten einmal jeder gegen jeden.

Die 6 ersten Teams (1. – 6. Rang) gelangten direkt in den Final, die übrigen schieden von der SM 2021 aus.

Final (6 Teams)

Die 6 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 6. Rang.

Die 6 Mannschaften erhalten keine Bonuspunkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2021 der U15.

U13

Qualifikationsrunden (13 Teams) (bereits gespielt)

Die 13 Teams spielen einmal jeder gegen jeden.

Die 9 ersten Teams (1. – 9.Rang) gelangten in die Final Qualifikationsrunde.

Final-Qualifikationsrunden (9 Teams) (bereits gespielt)

Die 9 Teams spielten einmal jeder gegen jeden.

Die 6 ersten Teams (1. – 6.Rang) gelangten direkt in den Final, die übrigen schieden von der SM 2021 aus.

Final (6 Teams)

Die 6 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 6. Rang.

Die 6 Mannschaften erhalten keine Bonuspunkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2021 der U13.

U11

Qualifikationsrunden (5 Teams) (bereits gespielt)

Jede Mannschaft spielte gegen jede dreimal.

Die ersten 4 Teams (1. – 4.Rang) gelangten in den Final, die übrigen schieden von der SM 2021 aus.

Final (4 Teams)

Die 4 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 4. Rang.

Die 4 Mannschaften erhalten keine Bonuspunkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2021 der U11.